

Schweriner Radsportverein e.V.  
gegr.: 1899



**Informationen**

**Ergebnisse**

**Termine**

Heft Nr. III/ 16 vom 30. September 2016



# Unsere Termine im IV. Quartal 2016

## Kunstradfahren:

15.10.	Endrunde Landespokal Kampfrichter/Übungsleiter Aus- und Weiterbildung	Schwerin Schwerin
26.11	Carl Olof Pokal	Zehna
2.-4.12.	<i>Weltmeisterschaft</i>	<i>Stuttgart</i>

## RTF:

auf der Homepages



## Radball:

08.10.	Erich-Strauß-Gedenkturnier 2016	Demmin
21.-22.10.	Deutsche Meisterschaft 2016	Moers
02.-04.12.	Weltmeisterschaft 2016	Stuttgart
10.12.	Vorrunde Deutschlandpokal 2017	...

## Allg. Sportgruppe:

Training immer am Freitag



Vorschau:

IN DER NÄCHSTEN AUSGABE

**Termine Kunstradfahren 2017**

**Termine Allgemeine Sportgruppe 2017**

**Termine RTF 2017**

Auf der Vereins-Web-Seite

**Termine Radball 2017**



*<http://schweriner-rv.de/home/termine.html>*

**Legende:** Termine die kursiv geschrieben worden sind, sind zentrale Termine

# Wir gratulieren unseren Geburtstagkindern im VI. Quartal 2016

## Oktober

Briesemeister	Rainer
Kamitz	Rainer
Pingel	Hans-Joachim
Pittermann	Helmut
Rickert	Julian
Schrödter	Daniela
Schiller	Anna
Kaczmarek	Frank
Albrecht	Jan

## November

Kröpelin	Sina Celine
Fügel	Kathrin

## Dezember

Kaczmarek	Klara
Matiaschek	Isabell
Sperling	Lisa-Marie



# RTF:



## Bundesradspportreffen im Juni-August 2016 Tag 1

Der erste Tag beim BRT hat schon am Vortag nicht viel Mut gemacht, da es reichlich regnete. So war es dann am Start für den Marathon um 6:30 Uhr und einer gefühlten Luftfeuchte von 99,99%, grau in grau am Himmel. Nun war erst einmal Mut machen angesagt. Die ersten 12 km wurden mit einem Massenstart neutralisiert mit der Polizei gefahren. Dann ging es los und das auf und ab konnte beginnen. Die erste Abfahrt des Tages war auch die schönste obwohl es durch den Nebel mit den Sichtbedingungen nicht optimal war. Am Fuße des Kaiserstuhls ging es dann mit Tempo zum 1. längeren Aufstieg, der nicht der letzte sein sollte. Mit Steigungen bis zu 13% in den Spitzkehren hieß es hier den Rhythmus finden und durchhalten. Der letzte große Anstieg ging nach Effelsberg wo man mal sehen konnte, was man braucht, um in den Kosmos zu horchen. Laut Profil hieß es hier bis nach Bonn meist nur noch hinunter. Denkste, auch hier gab es kurze und steile Anstiege, mit kurzzeitig bis zu 13%, womit sich dann die Verpflegung an den letzten beiden Kontrollpunkten redlich verdient wurde. Im Ziel erwartete uns noch ein Verzehrgutschein für eine warme Mahlzeit, der nach einer starken Teamarbeit, bis zum Ziel gerne genutzt wurde.

## Tag 2

Für den 2 Tag hieß es Start um 9 Uhr, als sich unsere 3 Mitglieder auf die Tour machten. Mit einer Schleife, um den Bonner Flughafen, ging es recht flach und gemeinsam sowie mit abgestimmtem Tempo, bis zum 2. Kontrollpunkt los. Von hier aus machten sich Andreas und Christian auf die 100km Schleife, die mit einigen Höhenmetern und schönen Ausblicken bestückt war. Heute hatte es das Wetter besonders gut mit uns gemeint und die Sonne lachte. Dafür waren die Straßenverhältnisse nicht so optimal gewählt, was nicht allzu viel Spaß verbreitete. Des Weiteren knackte die Kurbel von Andreas seine Kurbel, die erst Samstag zusammengebaut worden ist. Nach der Fahrt ließ sich hier leider keine schnelle Lösung finden.

## Tag 3 Die Hiobsbotschaft!

Geplant war, dass um 8:15 Uhr die Kurbel für die heutige Etappe wieder zusammengebaut werden sollte. Leider bestätigte der Mechaniker vor Ort unsere Vermutung, dass eine Fahrt mit dem Rad nicht möglich wäre. Nun hieß es Ersatzteile beschaffen und montieren lassen. Somit gingen dann nur 2 Vereinsmitglieder auf die Strecke. Die bis heute schönste Strecke, am Rhein entlang, blieb Andreas somit leider verwehrt. Heute hieß es an den Rhein, über einen kleinen Anstieg zu kommen, um dann bis Bad Honnef am Rhein entlang zu fahren.

Hier wurde mit der Fähre übergesetzt und weiter ging es Richtung Remagen. Hier erwartete uns der 1. lange Anstieg des Tages. Danach ging es immer wieder zwischen und an vielen Obstplantagen vorbei. Immer wieder stach die Radarstation mit ihrer kugelartigen Konstruktion aus Landschaft hervor. Wie am Vortag, wurde hier der 2. Kontrollpunkt nach einer kleinen Schleife von der 100er Runde, nochmals angefahren und dann ging es wieder hinunter an den Rhein. Die letzten Kilometer rollten wir dann wie schon am Morgen, auf der anderen Rheinseite, wieder zurück nach Bonn. Das Wetter hielt sich bis auf den letzten Kilometer sehr gut. Hier fing es kurz nach der Überquerung des Rheins an zu tröpfeln. Die Sicht war leider nicht so optimal wie am Vortag, aber die Temperaturen waren dafür etwas angenehmer.

#### **Tag 4 Halbzeit**

Heute wurde die Startzeit deutlich überzogen. Dies wurde dann aber mit einer vollständig starteten Mannschaft belohnt. Bis zum 1. Kontrollpunkt hieß es schon ordentlich Höhenmeter sammeln, damit wir in den Westerwald kommen. Dies geschah ab der Hälfte des Weges, erneut gemeinsam und mit angepasstem Tempo. Dann trennten sich unsere Wege und es ging weiter mit den Höhenmetern. Belohnt wurden wir heute wieder mit bestem Wetter und damit auch schönen Aussichten. Heute musste der 1. Kontrollpunkt 2-mal angefahren werden, was wir aber nur recht kurz nutzten, um wieder an dem Fluss Sieg hinunter nach Bonn zu rollen.

#### **Tag 5 Als der Regen kam**

Heute entschlossen sich trotz Regenvorhersage, alle Mitglieder an den Start zu gehen. Bis zum 1. Kontrollpunkt kamen nur ein paar Tropfen vom Himmel und ließen weiter hoffen. Da es ab hier wieder in die Berge ging, trennten sich die Wege und wir machten uns zu zweit auf die 100er Runde. Auch bis zur 2. Kontrolle wurden wir nur mit leichten Schauern von oben beglückt, was nicht weiter schlimm war. Nun ging es weiter, wieder zum Kontrollpunkt 1., erneut regnete es und wurde auch unangenehmer. Wenige Kilometer vor dem Ziel öffnete der Himmel seine Pforten und ließ sich es nochmals ordentlich rausregnen.

#### **Tag 4 Was hat Radfahren mit Wetter zu tun?**

Nun war es soweit, der Regen hatte es sich gemütlich gemacht und ließ uns heute bis zur 1. Kontrolle durchhalten. Einmal hier entschlossen wir uns, die große Runde trotz des anhaltenden Regens, zu fahren. Auf und ab ging es heute nach dem ersten Anstieg. Der Regen machte die Abfahrten noch schwerer. Am letzten Kontrollpunkt ließ die Sonne doch noch auf ein Happy End hoffen, welches sich dann leider 5 km vor dem Ziel als heftigen Platzregen nicht bestätigte. Nun heißt es Sachen trocknen, damit es morgen auf die letzte gemeinsame Stunde beim BRT gehen kann.

## Tag 5 Abschiedstour

Das Wetter hatte sich wieder beruhigt und sich in schönes gewandelt. Heute wurde etwas später gestartet, damit wir uns dann auf der Strecke treffen konnten. Ab dem 1. Kontrollpunkt fuhren wir gemeinsam bis zur nächsten Streckenteilung. Die Strecke war heute eher flach und somit rollte es sehr gut. So war ein Wiedersehen an Kontrollpunkt 3 möglich. Von hier aus fuhren wir gemeinsam ins Ziel. Damit war das Bundesradspottreffen für die Mitglieder des Schweriner-RV abgeschlossen. Leider starteten nur 3 Mitglieder und somit war eine Wertung dieser Woche, für die Vereinswertung des BRT, nicht möglich. Vielleicht haben ja 2017 in Hannover mehr Mitglieder Zeit, um am Bundesradspottreffen teilzunehmen.

Christian Holz

---

## 25. Schweriner Radtourenfahrt



Am 28.08.2016 richtete der Schweriner RV seine alljährliche RadTourenFahrt nach den Richtlinien des BDR aus. Zusätzlich zu den normalen Strecken von 40 km, 80 km, 120 km sowie 150 km, war es dieses Jahr nach langjähriger Abstinenz auch möglich, wieder einen Radmarathon mit 205 km unter die Räder zu nehmen. Diese Chance nutzen 13 Starter auf der langen sowie mehr als 100 Starter, auf den weiteren verfügbaren Distanzen. Bei bestem Radfahrwetter begeisterte die Strecke mit landschaftlichen reizvollen Gegenden, guter Organisation und kulinarischen Köstlichkeiten an den verschiedenen Kontrollstellen. Durch die

tatkräftige Unterstützung aller Radsportabteilungen des Vereins war diese Veranstaltung eine gute Eigenwerbung für den Radsport in MV, denn es waren auch Starter aus anderen Bundesländern am Start. Diese werden sicherlich die Schweriner RTF in sehr guter Erinnerung behalten und bei den weiteren diesjährigen Aktivitäten des Vereins - auf der Homepage unter [www.schweriner-rv.de](http://www.schweriner-rv.de) nachzulesen - gerne wiederkommen. Auch können Interessierte sich gerne zu den organisierten Ausfahrten beim Verein melden und werden dann über den Newsletter informiert.

Christian Holz

---

## 2. Geführte Permanente 2016 - Col. Schlemmin

Am 25. September fanden sich 11 Radsportler in Sternberg, zur geführten Permanente Col. Schlemmin, ein.

Bei bestem Wetter ging es in der Gruppe auf die recht wellige Strecke, über Klein Görnow, Warin und Qualitz, zum Schlemminer Berg. Hier wartete eine kleine Stärkung, nachdem der für Mecklenburg ungewöhnliche Anstieg bewältigt wurde. Zurück ging es über Bernitz, Steinhagen, Rühn, Warnow wieder nach Sternberg. Auch ein „Platten“ konnte die Stimmung in der Gruppe nicht schmälern und wurde mit gemeinsamer Stärke gemeistert. Wieder einmal zeigte sich, dass diese entspannte Runde den teilnehmenden Radportlern sehr gefiel.

Dank gilt den Helfern und Teilnehmern.



Fotos: privat

# Kunstradfahren:

Juli 2016:

## Ländervergleich Hamburg-Schleswig-Holstein-Mecklenburg-Vorpommern

Ausrichter für den Ländervergleich zwischen Hamburg Schleswig-Holstein und Mecklenburg –Vorpommern 2016 war in diesem Jahr der SCS Tieloh/Radsportverband Hamburg. Für Mecklenburg-Vorpommern starteten ausschließlich Kunstradfahrer vom Schweriner RV. Aus unterschiedlichen Gründen konnten einige Disziplinen nicht besetzt werden. Mecklenburg-Vorpommern wurde vertreten durch Nele Döscher, Melanie Fleischer, Tristan Gomoll, Tore Karschunke, Johanna Kückmeister, Lara Schäfer, Anna Schiller, Luisa und Hannes Sydow. Leider konnte unser Team den Pokal in diesem Jahr nicht mit nach Hause nehmen.

Hinter Schleswig-Holstein und vor Hamburg belegte M-V den zweiten Platz. Neue persönliche Bestleistungen erreichten Nele Döscher (Schülerinnen U13), Tristan Gomoll (Schüler U9) und Anna Schiller (Schülerinnen U13).

Fast ein Jahr bleibt unseren Sportlern für die Vorbereitung auf den kommenden Vergleich, der dann in M-V stattfindet. Ein guter Grund, den Pokal wieder nach M-V zu holen. daschro





Fotos: Burkhard Sielaff

# Radball:



## Rasenradball:

Der RKB Hamburg Bille ist zum dritten Mal in Folge „Deutscher Meister“ im Rasenradball. In diesem Jahr war es so knapp wie nie. Am Ende musste ein Entscheidungsspiel zwischen den Löhbrüggern und dem RMSV Düsseldorf her. Dieses Spiel ging torlos zu Ende und ein Siebenmeterschießen musste her. Nun kam die Sternstunde des RKB. Mit 2:1 Toren wurde schließlich gewonnen und die Deutsche Meisterschaft war im Kasten. Wie auch in den Jahre zuvor waren aus unserem Verein Steffen und Michael Kamitz mit von der Partie.

pabue



v.l.: John Cohen, Christian Kretschmer, **Michael Kamitz**, Günther Weißenbach, **Steffen Kamitz**, Lars Hellberg, Sven Dönges und Erick Spinck

(Foto: privat)

# Allgemeine Sportgruppe:



Sport und Familie: immer am Freitag Training

---

## Familienfederballturnier:

Am 3. September wurde in unserer Trainingshalle das 12. Familienfederballturnier ausgetragen. In diesem Jahr kämpften 10 Mannschaften um die begehrte Trophäe. Deshalb wurde auch in zwei Gruppen gespielt. Die Gewinner der Gruppen bzw. die Platzierten kämpften dann um den Titel. In diesem Jahr siegte die Mannschaft Katrin Fügel / Rainer Kamitz

Platzierungen: 2. Kathrin Fügel - Michael Waldow; 3. Anne Wunder - Rainer Briesemeister; 4. Romy Kamitz - Michael Kamitz; 5. alle weiteren Teams

Der zahlreiche Badminton-Nachwuchs durfte bei einem Familienturnier natürlich nicht fehlen. Für unsere Kleinen war ein kleiner Hindernisparkour aufgebaut, so dass auch sie viel Freude an diesem Tag hatten. Dank an die vielen fleißigen Helfer, ohne die ein solches Turnier nicht stattfinden könnte.

pabue





Fotos: Paul Bülow

# Informationen:

**September 2016:**

## **Elternversammlung**

Als verantwortliche Trainerin für das Kunstradfahren im Verein lade ich jährlich in der zweiten Septemberwoche zu einer Elternversammlung ein, um alle Eltern, Aktiven und Trainer auf die kommende Saison einzustimmen und vorzubereiten. Es werden an diesem Nachmittag die neuen Trainingszeiten sowie weitere organisatorische Belange besprochen. Dazu gehört auch der Rückblick auf die abgelaufene Wettkampfsaison und die Auswertung der erzielten Ergebnisse.

Anhand der neuen Stundenpläne wird dann die Einteilung der Trainingszeiten vorgenommen. Bei der Zuordnung werden, soweit dies möglich ist, auch die Wünsche unserer Kunstradfahrer und Eltern berücksichtigt. Über die Ziele und Wettbewerbe wird gesprochen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, WhatsApp usw. verglichen und ggfls. geändert. Danach stehen die Trainer bereit, um Fragen der Eltern und Aktiven zu beantworten. In diesem Jahr haben wir das erste Mal auch unsere Radballer mit ins „Boot“ geholt und uns über die Teilnahme sehr gefreut.

Zum Abschluss unserer Zusammenkunft ist es mir sowie unserem Trainerteam, immer eine Freude, den Eltern für ihre Unterstützung die sie anlässlich der Wettbewerbe leisten, zu danken.

Danach geht es zum gemütlichen Teil über und wenn das Wetter es zulässt, wird gegrillt. Wir freuen uns auf die kommende Saison mit den Kindern und mit Ihnen.

Daniela Schrödter





Foto: Daniela Schrödter

unsere Sponsoren:



# FAHRRAD KATHER



Impressum:  
Postanschrift  
Schweriner Radsport-Verein e.V.  
Alexandrinenstr. 5  
19055 Schwerin  
<http://www.schweriner-rv.de/>  
Kontakt: [webmaster@schweriner-rv.de](mailto:webmaster@schweriner-rv.de)

